

	<p>Object: Ipangu</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III E 14395</p>
--	---

Description

Wie Nr. 82. [-> III E 8273, Acht Pflanzenstengel [sind] durch drei quer durch sie hindurchgetriebene Holzpflocke und durch Schnurmaterial, das in einem Doppelschlingenpaar je vier Rohre zusammenbindet, zu einem Floß vereint. Die Saitenschnur, aus gedrehtem tierischem Gewebe, [ist] siebenmal hin- und hergeführt und jenseits der Querplocke um die einzelnen Stengel herum gewendet. Ein Schnürende [ist] an der Schlingenbindung festgeknüpft, das andere durch einen Knoten zwischen zwei Stäben fixiert. An einer Längsseite des Floßes [befinden sich] zwei eingelassene Perlen, Ritzmusterung und Metallklammerschmuck.

„lipangu‘(Saite: ‚mbote‘)“]

An einem Floßende [befindet sich] allerdings nur ein einfaches Schlingenpaar. Das Saitenende [ist] dort nicht durch einen Knoten gesichert, sondern unregelmäßig um einige Floßrohrenden gewickelt.

„Wanyakyusa-Arbeit u. Instrument, jetzt auch bei den fremden Männern in Gebrauch.“
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984
(Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:

R. Kracke, Sammler

Tanzania (Land/Region)

Njakjusa/Nyakyusa (Ethnie)

Basic data

Material/Technique:

Rohrabschnitte (Blattstengel); Saiten: Sehne
(gedreht)

Measurements:

Länge x Breite x Höhe: 49 x 10,2 x 2,4 cm;
Länge: 90- 92 cm (Steg)

Events

Created	When	
	Who	Njakjusa/Nyakyusa
	Where	Tanzania
Collected	When	
	Who	Richard Kracke (1879-)
	Where	

Keywords

- Zither